



## Niederschrift

über die Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Ostseebad Laboe  
(LABOE/GV/10/2022) vom 21.09.2022

### Anwesend:

#### Bürgermeister/in

Herr Heiko Voß

#### 2. stellv. Bürgermeister/in

Frau Annette Kleinfeld

#### 3. stellv. Bürgermeister/in

Herr Günter Petrowski

#### Bürgervorsteher/in

Herr Michael Meggle

#### 1. stellv. Bürgervorsteher/in

Herr Jan-Rolf Plagmann

#### 2. stellv. Bürgervorsteher/in

Frau Margret Diekötter

#### Mitglieder

Frau Claudia Bern

Frau Maren Biewald

Herr Helge Cornehl

Herr Jörg Erdmann

Herr Karl Christian Fleischfresser

Herr Marcus Hegewald

Herr Frank Kroglowski

Herr Wilhelm Kuhn

Herr Martin Opp

#### Protokollführer/in

Herr Andreas Kay

### Abwesend:

#### 1. stellv. Bürgermeister/in

Herr Marc Wenzel

#### Mitglieder

Frau Katrin Opp-Löck

Herr Tobias Slenczek

Beginn: 19:00 Uhr

Ende 21:05 Uhr

Ort, Raum: 24235 Ostseebad Laboe, Schulstraße 1, im Gebäude der  
Grundschule (Aula)

**- öffentliche Sitzung -**

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung (Dringlichkeitsanträge)
3. Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte
4. Einwohnerfragestunde
5. Niederschrift der Sitzung der Gemeindevertretung vom 31.08.2022 und Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse
6. Bericht des Bürgermeisters
7. Genehmigung der im Haushaltsjahr 2021 entstandenen über- und außerplanmäßigen Ausgaben LABOE/BV/593/2022
8. Jahresrechnung 2021 der Gemeinde Ostseebad Laboe LABOE/BV/592/2022
9. Mitgliedschaft Rad SH LABOE/BV/628/2022
10. Naturerlebnisraum Dünenlandschaft LABOE/BV/629/2022
11. Grünflächenmanagement Neubaugebiet Krützkrög, erforderliche Knickpflege, öffentliche Wege und Grünflächen und Sukzessionsflächen - Antrag der Fraktion GRÜNE-Laboe
12. Beantragung eines KfW-Zuschusses zum Teilaspekt Energetische Stadtsanierung für die Erstellung eines Ortskernentwicklungskonzeptes der Gemeinde Laboe - Antrag der SPD Fraktion
13. Prüfauftrag Stromabschaltung Winterliegeplätze im Yachthafen - Antrag der Fraktion GRÜNE-Laboe
14. Nutzung der ehemaligen Hafengebäude als Sitzungs- und Multifunktionsräume; Antrag der Fraktion Grüne-Laboe
15. Liegenschaften der Gemeinde Ostseebad Laboe; Antrag der Fraktion GRÜNE-Laboe
16. Bekanntgaben und Anfragen

**- öffentliche Sitzung -**

**TO-Punkt 1: Eröffnung und Begrüßung**

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung um 19:00 Uhr und begrüßt die Anwesenden. Er stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht erfolgte und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Entschuldigt fehlen GV Wenzel, GV Slenczek, GV Opp-Lück, GV Plagmann wird später zur Sitzung erscheinen.

**TO-Punkt 2: Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung (Dringlichkeitsanträge)**

Bgm. Voß beantragt die Aufnahme eines nicht öffentlichen TOP zur Erteilung eines Auftrages im Rahmen des Ortsentwicklungskonzeptes.

GV Fleischfresser fragt warum eine besondere Dringlichkeit gegeben ist.

Bgm. Voß verweist auf den durch die Steuerungsgruppe erstellten Zeitplan.

Neuer TOP 19 Auftragsvergabe OKEK

Dafür 12, Enthaltung: 1

**Beschluss:**

Die Gemeindevertretung beschließt die Ergänzung der Tagesordnung um den neuen TOP 19: Auftragsvergabe hier Erstellung eines Ortskernentwicklungskonzeptes

Stimmberechtigte:	13		
Ja-Stimmen: 12	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 1	Befangen: 0

**TO-Punkt 3: Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte**

Der Vorsitzende lässt über den Ausschluss der Öffentlichkeit der in nichtöffentlicher Sitzung zu beratenden Tagesordnungspunkte abstimmen.

**Beschluss:**

Die in der Tagesordnung im nichtöffentlichen Teil genannten Tagesordnungspunkte werden unter Ausschluss der Öffentlichkeit behandelt.

Stimmberechtigte:	13		
Ja-Stimmen: 13	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

#### **TO-Punkt 4: Einwohnerfragestunde**

GV Plagmann nimmt an der Sitzung teil.

**1. WF Arp** fragt nach ob die GV beschlossen hat, dass kein Gerätewagen Logistik (GWL) beschafft werden soll, da keine Fördermittel seitens des Kreise Plön bewilligt werden.

Weitere Frage ob es seitens der GV Laboe einen Protest an den Kreis Plön geben wird, weil es eben diese Fördermittel nicht mehr gibt.

**2.** Weitere Frage des **WF Arp** zur anstehenden Beratung der Abschaltung/Einschränkung der Beleuchtung im Hafengebiet. Er weist darauf hin, dass er hier eine Gefährdung für Fußgänger und Bootsführer/innen sieht.

**3.** Weiter fragt **WF Arp**, wann die GV sich mit dem Thema Solaranlagen auf gemeindeeigenen Gebäuden befassen wird.

Bgm. Voß antwortet wie folgt:

**Frage 1:** Einen Protest der Gemeinde wird es geben. Die Einsatzfähigkeit des GWL muss permanent geprüft werden.

Zur Zeit der Beschlussfassung hat der Kreis mitgeteilt, dass alle Anträge zur Förderung zunächst zurückgestellt werden.

**Frage 2:** Der zu beratende Antrag ist ein Prüfantrag für den Bgm. Wie diese Prüfung ausgeht, ist momentan nicht absehbar.

**Frage 3:** Hier teilt Bgm. Voß mit, dass sich die Gemeinde ständig auch mit dem Thema Klimaschutz beschäftigt und sieht ggfls. die Möglichkeit, das entsprechende Mittel in den HH 2023 aufgenommen werden können.

**Herr Kurkutsch** fragt nach Beschilderung am Kreisverkehr ins Neubaugebiet. Er fragt ob hier noch weitere Arbeiten an der Beschilderung vorgenommen werden, da diese teilweise fehlerhaft sein.

Er fragt weiterhin, ob es in Laboe Bürger 1 und 2 Klasse gäbe, da die Baumschutzsatzung für das Baugebiet Krützkrög nicht gelte.

Er fragt außerdem, ob alle Liegenschaftseigentümer beim Thema energetische Stadtsanierung entsprechend beteiligt.

Bgm. Voß antwortet, dass die Beschilderung aufgrund der Vorgaben des Kreises Plön erstellt wurde. Er weist daraufhin, dass Knickbepflanzung im Neubaugebiet durch den Bebauungsplan festgesetzt wurde.

Energetische Sanierung: hier werden Ortsteile besichtigt und dann geprüft wo welche Maßnahmen möglich sein könnten. Dann werden auch die Eigentümer beteiligt.

**TO-Punkt 5: Niederschrift der Sitzung der Gemeindevertretung vom 31.08.2022 und Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse**

**GV Fleischfresser** bittet um Korrektur in TOP 14:

Herr GV Fleischfresser regte nicht die Planung des Müllcontainers an der Kita an sondern am Jachthafen.

Weitere Anregungen werden nicht vorgebracht, damit gilt das Protokoll mit der o.g. Korrektur als genehmigt.

**TO-Punkt 6: Bericht des Bürgermeisters**

BGM Voß berichtet warum er die Bietergemeinschaft BCS Stadt + Region / M+T Markt und Trend GmbH entsprechend des Angebotes beauftragen will.

Er informiert, dass ein Brief der VKP vorliegt, mit dem Angebot, vor dem Lachmöwentheater eine zusätzliche APLPHA Station aufzubauen. Er bittet die Fraktionen um Rückmeldung zur Thematik.

Zusammen mit der Wankendorfer Baugenossenschaft werden Einsparmöglichkeiten im Bereich der Duschanlagen im Hafen geprüft. Die Temperatur im Rathaus wurde bereits gesenkt.

**TO-Punkt 7: Genehmigung der im Haushaltsjahr 2021 entstandenen über- und außerplanmäßigen Ausgaben  
Vorlage: LABOE/BV/593/2022**

GV Plagmann fragt, ob die Kosten für die Durchführung der Landtagswahl nicht im Amtshaushalt auftauchen müssten und damit aus dem Gemeindehaushalt nicht auftauchen dürfen.

Im Haushaltsjahr 2021 sind – unter Berücksichtigung der Bewirtschaftungsgrundsätze nach den §§ 4 und 5 der Haushaltssatzung und der bestehenden Deckungskreise bzw. Deckungsvermerke – überplanmäßige Ausgaben gemäß § 82 der Gemeindeordnung (GO) geleistet worden. Eine Auflistung der überplanmäßigen Ausgaben liegt der Gemeindevertretung vor.

Nach § 4 Satz 1 und 2 der Haushaltssatzung ist der Höchstbetrag für unerhebliche über- und außerplanmäßige Ausgaben, für deren Leistung der Bürgermeister seine Zustimmung erteilen kann, auf 5.500,00 € festgesetzt worden. Die Genehmigung der Gemeindevertretung gilt in den betreffenden Fällen als erteilt.

Unter Berücksichtigung der vorstehenden Ausführungen bedürfen danach noch die durch Fettdruck hervorgehobenen Beträge die Genehmigung durch die Gemeindevertretung. Die Gesamtsumme dieser Überschreitungen beläuft sich auf **336.456,90 €**. Die nach § 82 GO geforderte Deckung war jeweils gewährleistet (siehe auch Vermerke in Spalte „Deckung“ in der Aufstellung).

## Beschluss:

Auf Empfehlung des Finanz- und Wirtschaftsausschuss beschließt die Gemeindevertretung, die noch genehmigungspflichtigen überplanmäßigen Ausgaben des Jahres 2021 mit einem Gesamtbetrag von 336.456,90 € zu genehmigen.

Stimmberechtigte:	14		
Ja-Stimmen: 12	Nein-Stimmen:	Enthaltungen: 2	Befangen: 0

### **TO-Punkt 8: Jahresrechnung 2021 der Gemeinde Ostseebad Laboe Vorlage: LABOE/BV/592/2022**

Die Jahresrechnung für das Jahr 2021 wurde der Gemeindevertretung zur Beratung vorgelegt.

Die Haushaltsrechnung 2021 schließt in Einnahmen und Ausgaben wie folgt ab:

<b>Soll-Einnahmen Gesamthaushalt:</b>	<b>11.127.509,05 €</b>
<b>Soll-Ausgaben Gesamthaushalt:</b>	<b>11.127.509,05 €</b>

Vergleich Haushaltsplanung zur Haushaltsrechnung:

	<b>Haushaltsplan</b>	<b>Haushaltsrechnung</b>
	Verwaltungshaushalt	
<b>Soll-Einnahmen:</b>	<b>10.831.500,00 €</b>	<b>10.473.000,08 €</b>
<b>Soll-Ausgaben:</b>	<b>10.831.500,00 €</b>	<b>10.473.000,08 €</b>
	Vermögenshaushalt	
<b>Soll-Einnahmen:</b>	<b>1.524.600,00 €</b>	<b>654.508,97 €</b>
<b>Soll-Ausgaben:</b>	<b>1.524.600,00 €</b>	<b>654.508,97 €</b>

Im Vergleich zu den Ansätzen des Haushaltsplanes 2021 ergibt die Jahresrechnung eine saldierte **Abschlussverbesserung** in Höhe von insgesamt 843.490,84 €, die sich wie folgt errechnet:

		<b>Jahresrechnung</b>	
Finanzausgleichsrücklage	101.300,00 €	101.343,34 €	-43,34 €
Kreditaufnahme	978.000,00 €	134.465,82 €	843.534,18 €
<b>Saldo</b>			<b>843.490,84 €</b>

Der Rücklagenstand stellt sich zum 31.12.2021 wie folgt dar:

Allgemeine Rücklage	0,00 €
Finanzausgleichsrücklage	0,00 €
Sonderrücklage „Freya-Frahm“	386.366,00 €

Der Schuldenstand der Gemeinde Ostseebad Laboe beläuft sich per 31.12.2021 auf 7.463.257,48 € zuzüglich des mit dieser Jahresrechnung gebildeten Haushaltseinnahmereserves von 35.518,01 €

Die Jahresrechnung 2021 beinhaltet über- und außerplanmäßige Ausgaben in Höhe von insgesamt 423.926,69 €. Eine Übersichtsliste mit den entsprechenden Einzelpositionen ist auf der Seite 11 der Jahresrechnung 2021 dargestellt. Die Genehmigung der überplanmäßigen Ausgaben durch die Gemeindevertretung ist – soweit betragsmäßig noch erforderlich – unter einem gesonderten Tagesordnungspunkt vorgesehen.

GV Fleischfresser gibt zur vorliegenden Jahresrechnung seine Einschätzung und einige Erläuterungen ab.

### **Beschluss:**

Gem. § 94 Abs. 3 GO beschließt die Gemeindevertretung die vorliegende Jahresrechnung 2021.

Stimmberechtigte:	14		
Ja-Stimmen: 13	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 1	Befangen: 0

### **TO-Punkt 9:            Mitgliedschaft Rad SH Vorlage: LABOE/BV/628/2022**

BGM Voß gibt zur Thematik Erläuterungen und stellt die Aktualität des Themas „Radmobilität“ heraus.

In der letzten Einwohnerversammlung wurde u.a. die Fahrradmobilität intensiv beraten. Vor dem Hintergrund, dass derzeit zahlreiche Förderprogramme auf Bundes- und Landesebene herausgebracht und immer mehr Radwegekonzepte entstehen, wurde ein Vertreter von rad.sh eingeladen, um über die Themenfelder zu informieren und die möglichen Hilfestellungen durch rad.sh aufgezeigt.

### **Um aufgenommen werden zu können, müssen folgende Voraussetzungen erfüllt sein:**

- Beschluss der Selbstverwaltungsgremien, Fuß- und Radverkehr fördern zu wollen
- Benennung einer Ansprechperson
- Entrichtung der Beiträge
- Bereitschaft zur aktiven Mitarbeit

Die Resonanz in der Einwohnerversammlung insbesondere zur Beteiligung und Moderation von Bürger\*innenbeteiligung zum Radverkehr aber auch die angebotene Hilfestellung bei Fragen der Förderfähigkeit von Radkonzepten war sehr positiv. Daher wird heute der Beschlussvorschlag zum Beitritt mit der Bitte um Zustimmung unterbreitet.

GV Fleischfresser fragt noch einmal nach den Aufnahmekriterien, hier insbesondere, wer als Ansprechpartner für RAD SH benannt werden soll.

BGM Voß teilt daraufhin mit, dass die Thematik verwaltungsrechtlich in der Amtsverwaltung in mehreren Abteilungen betreut werden wird.

Wer Ansprechpartner der Gemeinde sein wird, ist momentan noch nicht klar. BV Meggle teilt mit, dass diese Person durch die GV benannt werden soll in einer der nächsten Sitzungen.

GV Krogowski fragt, ob es nicht mehr Sinn machen würde, einen Ansprechpartner im Amt zu benennen der für alle Gemeinden zuständig ist.

Bgm Voß berichtet von einem Gespräch mit dem AD aus dem deutlich wurde, dass das Amt nicht Mitglied bei Rad SH werden wird.

GV Kuhn regt an, die Radgruppe der Initiative Klimaschutz Laboe zu beteiligen, da diese sich mit den entsprechenden Fragestellungen befasst.

Bgm. Voß appelliert dafür, die Verantwortlichkeit des Themas in der Gemeinde Laboe zu belassen.

GV Krogowski stellt den Antrag, dass die Mitgliedschaft in Rad SH durch das Amt Probstei ausgesprochen wird.

Stimmberechtigte:	14		
Ja-Stimmen: 3	Nein-Stimmen: 10	Enthaltungen: 1	Befangen: 0

### **Beschluss:**

Der Bürgermeister wird gebeten, beim Verein „Kommunale Arbeitsgemeinschaft zur Förderung des Fuß- und Radverkehrs in Schleswig-Holstein (RAD.SH)“ einen Antrag auf Mitgliedschaft zu stellen und für die nötigen Beitrittsvoraussetzungen zu sorgen. Haushaltsmittel sind bereitzustellen.

Stimmberechtigte:	14		
Ja-Stimmen: 10	Nein-Stimmen: 3	Enthaltungen: 1	Befangen: 0

### **TO-Punkt 10: Naturerlebnisraum Dünenlandschaft Vorlage: LABOE/BV/629/2022**

Bgm. Voß führt erläuternd in den Tagesordnungspunkt ein.

Das Büro „Franke's Landschaften und Objekte“ hat seit Projektstart eine Bürger\*innenbefragung zum Naturerlebnisraum durchgeführt. Im Rahmen einer Informationsveranstaltung wurden die Ergebnisse der Öffentlichkeit vorgestellt und den Fraktionen übersandt.



In der letzten Sitzung des Umweltausschusses hat der Bgm darüber berichtet und auf einen Termin zur Einreichung eines Förderantrages für den NER hingewiesen. Bis zum 30. September 2022 können Fördermittel des laufenden Haushaltsjahres beantragt werden.

In Hinblick auf diesen Termin hat das Büro Franke erste Maßnahmen beschrieben und die Kosten hierfür geschätzt. Dabei wurde ein Bereich herausgearbeitet, der in den anstehenden Beratungen zum Gesamtkonzept die Grundzüge der Planung nicht beeinträchtigen sollte.

Das Konzept erfüllt in einem ersten Bauabschnitt wesentliche Punkte, die in der Einwohnerbefragung genannt wurden, nämlich u.a.:

- Struktur (Ver- und Gebote zur Regelung der Nutzung)
- Naturschutz (fehlende Pflege- und Schutzmaßnahmen)
- klarere Wegführung in den Dünen)
- Aufenthalt (fehlende Ausstattung Bänke, Sitzplätze,

Die Planung und Entwicklungspunkte ist dem beigefügten Maßnahmenplan zu entnehmen.

Die Förderquote würde bei Zuschlag 50 Prozent betragen. Haushaltsmittel stehen für den Eigenanteil in ausreichender Höhe zur Verfügung.

GV Riekenmöller fragt ob auch die Pflegearbeiten förderfähig sind. Bgm. Voß berichtet, dass das zuständige Fachbüro die Förderfähigkeit prognostiziert.

GV Bern bittet darum, dass das Büro Franke noch einmal angesprochen wird, um die Brut/ die Aufzucht des Karmingimpels im Bestand der Kartoffelrose (rosa rugosa) zu prüfen und um mögliche versehentliche Fehler bei der Umsetzung und Entfernung von Pflanzen zu vermeiden. Bgm. Voß teilt mit, dass dies bereits geschehen sei.

### **Beschluss:**

Die Gemeindevertretung stimmt dem vorgelegten Maßnahmenplan des Büros Franke's Landschaften und Objekte zu. Der Bürgermeister wird beauftragt, auf Grundlage dieser Planung den Förderantrag beim Land S-H zu stellen.

Stimmberechtigte:	14		
Ja-Stimmen: 10	Nein-Stimmen: 3	Enthaltungen: 1	Befangen: 0

### **TO-Punkt 11: Grünflächenmanagement Neubaugebiet Krützkrög, erforderliche Knickpflege, öffentliche Wege und Grünflächen und Sukzessionsflächen - Antrag der Fraktion GRÜNE-Laboe**

Antrag zum Grünflächenmanagement wurde im Umweltausschuss beraten und der GV zum Beschluss empfohlen worden.

GV Kuhn regt an, dass es vielleicht mögliche Baumpatenschaften durch Anwohner/innen geben könnte.

Bgm Voß teilt mit, dass für die nächsten 1,5 Jahre der Erschließungsträger zuständig ist.

### **Beschluss:**

Die Gemeindevertretung beschließt, dass der Bauhof sowie die Werkleitung eine Auflistung über die Größe und die erforderlichen Pflegemaßnahmen der zukünftig im Gemeindegebiet befindlichen Grünflächen im Neubaugebiet Krützkrög auflistet und dem Umwelt- und Bauausschuss zur Verfügung stellt.

Bei notwendigen Stellenneuplanungen sollten dem WA noch vor den WP-Beratungen im Oktober/November diese Erfordernisse vorliegen.

Stimmberechtigte:	14		
Ja-Stimmen: 14	Nein-Stimmen:	Enthaltungen:	Befangen: 0

**TO-Punkt 12: Beantragung eines KfW-Zuschusses zum Teilaspekt Energetische Stadtsanierung für die Erstellung eines Ortskernentwicklungskonzeptes der Gemeinde Laboe - Antrag der SPD Fraktion**

SPD Fraktion als Antragstellende Fraktion erläutert, dass der KfW Förderzuschuss für die künftige Planung in Laboe wichtig ist.

Der energetische Ausbau Laboes soll untersucht werden.

Der BGm wird beauftragt, die Beratung der IB SH für die Inanspruchnahme der KfW Zuschuss aus dem Programm 432 in Anspruch zu nehmen.

Stimmberechtigte:	14		
Ja-Stimmen: 12	Nein-Stimmen:	Enthaltungen: 2	Befangen: 0

**TO-Punkt 13: Prüfauftrag Stromabschaltung Winterliegeplätze im Yacht-Hafen - Antrag der Fraktion GRÜNE-Laboe**

Der Antrag der Grünen Fraktion wurde um Umweltausschuss beraten und einstimmig der GV zum Beschluss empfohlen.

GV Fleischfresser befürchtet hier einen zu großen Eingriff in die Abläufe des Hafens.

GV Fleischfresser beantragt, dass dieser TOP in den Werkausschuss verwiesen werden soll.

Stimmberechtigte:	14		
Ja-Stimmen: 3	Nein-Stimmen: 9	Enthaltungen: 2	Befangen: 0

GV Petrowski kritisiert die pauschale Gebühr für die Energienutzung. Er spricht sich dafür aus, zu prüfen, ob Zähler eingebaut werden können, damit eine individuelle Rechnungsstellung erfolgen kann.

Außerdem soll geprüft werden, ob Im Duschgebäude soll, ob die Heizung tatsächlich ganzjährig läuft, dies sei in den aktuellen Zeiten nicht mehr angemessen.

Bgm Voß berichtet von einem Gespräch mit dem Hafenmeister und spricht sich ebenfalls für eine individuelle Abrechnung des Stromverbrauches aus, weist aber auf Kosten hin, die bei der Umsetzung entstehen würden.

### **Beschluss:**

Die GV beschließt, die Prüfung und ggfl. Umsetzung der Möglichkeiten zur Einschränkung der Stromnutzung im Yachthafen.

Bei satzungsrechtlichen Bedenken böte zumindest die Zusammenlegung aller Winterwasserlieger an einem Steg, eine bessere Überprüfung der Kosten für Strom außerhalb der Saison. Einsparungen beim Strom sollten generell im Hafen ein mittelfristiges Ziel sein.

Stimmberechtigte:	14		
Ja-Stimmen: 13	Nein-Stimmen: 1	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

### **TO-Punkt 14: Nutzung der ehemaligen Hafengebäude als Sitzungs- und Multifunktionsräume; Antrag der Fraktion Grüne-Laboe**

Der Gemeindevertretung liegt ein Antrag der Fraktion Die Grünen Laboe vor

GV Opp erläutert den Antrag seiner Fraktion.

Die Durchführung der gemeindlichen Sitzungen in der Turnhalle führt zu erheblichen Störungen des Vereinsbetriebes und auch die Aula und Cafeteria der Schule seien nicht wirklich geeignet um dort Sitzungen abzuhalten.

Ein Muster für die Nutzung der Hafengebäude wird anhand eines Planes gezeigt.

SPD Fraktion beantragt die Verweisung des TOP in den zuständigen Bau Ausschuss.

Stimmberechtigte:	14		
Ja-Stimmen: 6	Nein-Stimmen: 8	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

GV Petrowski beantragt namentliche Abstimmung über den Antrag der Grünen und kündigt an, dass die CDU dem Antrag nicht zustimmen wird.

Die SPD Fraktion teilt mit, dass sie den Antrag der Grünen nicht in der vorliegenden Form zustimmen wird. Für die Fraktion sind noch zu viele offene Fragen zu klären. Die Vorschläge des Bgm sind zumindest zu diskutieren.

Die LWG wird dem Antrag zustimmen, sieht aber nicht unbedingt die Notwendigkeit, dass der Bgm im Rathaus sitzen wird.

Bgm. Voß begrüßt, dass die Vorschläge des Bgm bewertet werden und sieht sich momentan nicht in weiterer Verantwortung Vorschläge zu erbringen.

### **Beschluss:**

Die GV beschließt die sofortige Überplanung der Räume in der Hafengebäude als Multifunktionsräume.

Die erforderlichen Planungsleistungen sind einzuholen. Die Beschlüsse zur Planung/Nutzung der Räume als Dienstsitz des BGM und des Gemeindebetriebes werden hiermit aufgehoben. Dienstsitz des BGM und des Gemeindebetriebes bleibt das Rathaus in der Reventloustr.

Stimmberechtigte:	14		
Ja-Stimmen: 8	Nein-Stimmen: 6	Enthaltungen:	Befangen: 0

### **Ergebnis der namentlichen Abstimmung:**

#### **Dafür stimmten folgende Gemeindevertreter\*innen:**

Martin Opp, Maren Biewald, Karl Christian Fleischfresser, Jan-Rolf Plagmann, Marcus Hegewald, Claudia Bern, Annette Kleinfeld, Michael Meggle

#### **Dagegen stimmten folgende Gemeindevertreter\*innen:**

Helge Cornehl, Wilhelm Kuhn, Jörg Erdmann, Margret Diekötter, Frank Kroglowski, Günter Petrowski

### **TO-Punkt 15: Liegenschaften der Gemeinde Ostseebad Laboe; Antrag der Fraktion GRÜNE-Laboe**

Der Antrag der Fraktion Die Grünen Laboe wurde im FA beraten und einstimmig der GV zum Beschluss vorgelegt.

GV Bern fragt, ob es für die gemeindlichen Liegenschaften Energieausweise gibt oder ob es die Möglichkeit gäbe, dass durch das Amt entsprechende Energieausweise erstellt werden.

GV Kohn sieht das ähnlich und unterstützt die Anregung.

### **Beschluss:**

Die Gemeindevertretung Laboe bittet die Verwaltung, um eine Aufstellung der Liegenschaften der Gemeinde Ostseebad Laboe als Übersicht.

Hierbei sollten diejenigen Liegenschaften zusammengestellt werden, die im Miet oder Pachtverhältnis stehen, die bebaut sind (auch in Nutzung durch gemeindeeigene Interessen, zum Beispiel Schule) sind und/ oder als freiwillige Leistungen an Vereine und Verbände auch kostenfrei überlassen werden. Ebenso sind Leestands-Liegenschaften aufzunehmen, um auf derzeit nicht bewirtschaftete Räume, gleich welcher Art, hinzuweisen.

In der aktuellen Situation benötigen die Mitglieder im FA/ die Fraktionen auch einen Überblick über die Verbrauchskosten, so dass das Ausmaß der Kostensteigerungen besser abzuschätzen ist. Dazu scheint es sinnvoll, ausdrücklich eine Angabe in der Liste einzufügen, wer die jeweiligen Nebenkosten (vor allem Strom und Heizung, evt. Wasser) trägt.

Eine Gesamtaufstellung aller in Frage kommenden Pacht-/ Mietverträge der Gemeinde

Ostseebad Laboe bitten wir für die Sitzung des FA noch vor der Beratungsphase zum HH-Plan 2023 bereitzustellen.

Stimmberechtigte:	14		
Ja-Stimmen: 14	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

### **TO-Punkt 16: Bekanntgaben und Anfragen**

GV Fleischfresser fragt ob die Planung des Müllverschlages im Hafen weiterhin behandelt wird und ob es hierzu demnächst Informationen geben wird.

Bgm. Voß berichtet, dass seinerzeit ein Entwurf mit Kosten in Höhe von ca 25.000 Euro vorgelegt wurde, das Thema ist noch aktuell.

GV Kleinfeld berichtet über eine Mail des GWF über das Notstromaggregat, welches immer noch nicht im Betrieb sei.

Eine Antwort des Amtes hierzu stehe noch aus.

Bgm Voß teilt mit, dass nicht bekannt ist, ob das Aggregat funktionstüchtig ist oder nicht.

Die Turnhalle ist für den Anschluss eines solchen Aggregates vorbereitet. Entsprechende Nachbesserungen durch die Elektrofirma seinen ausgeführt, eine Abnahme hat es aber bisher nicht gegeben.

Das Amt hat die ausführende Firma um schriftliche Bestätigung gebeten ob die erforderlichen Nachbesserungen ausgeführt wurden. Er regt an, einfach mal das Aggregat anzuschließen um zu prüfen ob eine zufriedenstellende Funktion gegeben ist.

GV Plagmann fragt ob es in der Gemeinde Laboe oder im Amt Probstei einen Notfallplan gäbe, wie im Katastrophenfall die Bevölkerung mit Jodtabletten versorgt werden solle.

		Gesehen:	Gesehen:
Michael Meggle - Bürgervorsteher -	Andreas Kay - Protokollführer -	Heiko Voß - Bürgermeister -	Sönke Körber - Amtsdirektor -